

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	33 (1960)
Heft:	10
Rubrik:	Fachtechnischer Wettbewerb des "Der Fourier" 1960/61

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachtechnischer Wettbewerb des «Der Fourier» 1960/61

Aufgaben (2. Serie)

1. In der Nacht vom 1. / 2. 10. 60 findet eine Fassung statt.
 - a) Wann wird diese in der Regel durchgeführt?
 - b) Für welche Zeit ist die in der Nacht vom 1. / 2. 10. 60 zu fassende Verpflegung bestimmt?
 - c) Wann findet in der Regel die Verteilung der in der Nacht vom 1. / 2. 10. 60 gefassten Verpflegung statt?
 2. Ein Kpl. wird mit Datum vom 9. 10. 60 zum Wm. befördert. Von welchem Tag an hat er Anrecht auf den höheren Gradsold?
 3. Ein Soldat leistet vom 3.—22. 10. 60 seinen WK. Er wurde von seinem Kdt. vom 12. 10. Arbeitsschluss bis 16. 10. Zimmerverlesen beurlaubt. Am 16. 10. bezieht seine Einheit ihren Sonntagsurlaub mit Abtreten am Samstag. Auf wieviele Tage lautet die Soldtagmeldekarte des beurlaubten Wehrmannes?
 4. Bei einer K.-Mob. hat der Wehrmann Verpflegung mitzubringen. Wieviel wird ihm vom Rechnungsführer dafür total bezahlt?
 5. a) Wieviele Kassen dürfen im militärischen Rechnungswesen während des Dienstes maximal geführt werden?
b) Wie heißen diese Kassen?
 6. Der Truppe stehen im KVK keine bundeseigenen Fahrzeuge zur Verfügung. Für den Transport des Of.-Gepäcks muss am Einrückungstag für die Dauer von ca. 2 Stunden ein Fahrzeug des zivilen Transportgewerbes beansprucht werden. Wer ist zuständig, dem Füs. Bat. X die Bewilligung zur Auftragserteilung zu geben?

Die Antwort hat zu erfolgen:

Angabe des Zeitraumes:

1. Hälfte der Nacht / 2. Hälfte der Nacht

Bezeichnung der Daten und Mahlzeiten:

1.

2.

3.

Datum und Zeitraum angeben

Angabe des Datums

mit einer Zahl

Angabe des Betrages

mit einer Zahl

genaue reglementarische Bezeichnungen

nach Ihrem Gutdünken

Lösungen: Auf der Rückseite einer gewöhnlichen Postkarte in der Reihenfolge der Aufgaben nummeriert. Vorderseite der Postkarte (linke Seite): Vermerk «Wettbewerb»

Name, Vorname, *Jahrgang*
Grad, Einteilung
genaue Adresse

(rechte Seite): Sekretariat «Der Fourier»
Ottenbergstrasse 5
Zürich 10/49

Einsendetermin für die Lösungen: 31. Oktober 1960 (Datum des Poststempels ist massgebend).

Wichtig!

Wir machen alle Wettbewerbsteilnehmer darauf aufmerksam, dass nur eindeutige und klare Antworten akzeptiert werden können. Wo reglementarische Bezeichnungen oder Reglementsiffern verlangt werden, sind diese nach dem Wortlaut der Reglemente anzugeben.

Stimmen aus dem Leserkreis

-er. Zu unserem Artikel in der Juli-Nummer «Der Reis und seine Bedeutung» schreibt uns ein Kamerad, der sich nebenberuflich mit Fragen der Ernährungslehre befasst, dass man sich seiner Meinung nach in der Armee nicht länger neuen Tendenzen und Erkenntnissen verschliessen und daraus die entsprechenden Folgerungen ziehen sollte, denn was für die Bewaffnung Gültigkeit habe, sollte auch auf dem Gebiete der Verpflegung beachtet werden. Er führt weiter aus:

«Der interessante, gute Beitrag in der Juli-Nummer hat Beifall gefunden und zu weiterer Behandlung des Themas Anstoss gegeben. Nachfolgende Ausführungen sollen die ernährungsphysiologischen Qualitäten des Reises etwas ergänzen:

Handelsüblicher Reis ist raffiniert. Der Raffinationsprozess besteht aus: Schälen, Schleifen, Polieren und Glasieren, unter Zusatz von Glukose und Talcum. Er bezieht, das Aussehen des natürlichen Vollreises (Paddy) zu verbessern und das Reiskorn für die weitere Zubereitung zu öffnen.

Die Kochzeit von Vollreis beträgt ca. eine Stunde, die von raffiniertem Reis nur ca. 20 Minuten. Es gibt Schnellkoch-Reis im Handel, welcher nach der Raffination vorgekocht und wiederum getrocknet wurde.

Im Vergleich mit anderen Getreidearten enthält der Reis relativ wenig Eiweiß (Stickstoff). Durch die Raffination verliert der Reis leider auch den grössten Teil seiner Vitamine und Mineralstoffe.

Lebensmittel dürfen nicht nur nach Kaloriegehalt (Eiweiß- und Kohlehydratgehalt) beurteilt werden, sonst wäre zum Beispiel der Kristallzucker das idealste Nahrungsmittel. Es gilt aber den Gesamtgehalt wichtiger Stoffe zu prüfen, die für eine ausgewogene Ernährung nötig sind. Die vergangene Zeit der Lebensmittelrationierung hat bewiesen, dass wir Menschen mit wesentlich weniger Kalorien gesünder und leistungsfähiger leben können.

Der Gehalt an natürlichen Mineralstoffen und Vitaminen beträgt nach Professor Heupke pro 100 Gramm:

Raffiniertem Reis	Vollreis (Paddy)
341	320
6 g	4,6 g
0,5 g	1,6 g
76 g	71 g
8 mg	110 mg
14 mg	160 mg
62 mg	560 mg
23 mg	250 mg
3 mg	50 mg
0 IE	50 IE
50 y	250 y
80 y	130 y

Es bedeuten: mg (milligramm) = $\frac{1}{1000}$ g, y (Gamma) = $\frac{1}{1000}$ mg, 1 IE (Internationale Einheit) = 0,3 y (Vitamin A).